

Ein Projekt von

PHWien **bm:uk**

Die heilende Kraft des Schreibens

Ö1 Salzburger Nachtstudio
Gestaltung: Ulrike Schmitzer
Sendedatum: 16. März 2011
Länge: 58 Minuten

Inhaltsübersicht

Heilende Funktion des Schreibens | Schreiben als Therapie | Schreibblockaden und ihre Überwindung | Beispiele der literarischen Verarbeitung: Josef Haslinger (Tsunami-Erlebnis: „Phi Phi Island“/ S. Fischer Verlag), Michael Köhlmeier (Tod der Tochter Paula: „Idylle mit ertrinkendem Hund“/ Deuticke Verlag), Margit Schreiner (Ende des Vaters: „Nackte Väter“/ Haffmans Verlag)

Schreiben als Therapieform ausgehend von den USA | Poesietherapie | Sigmund Freuds psychoanalytischer Dreischritt | Selbstanalyse („Erkenne dich selbst!“) | Überwindung von Traumata | Traumtagebücher | Silke Heimes: „Künstlerische Therapien“ und ihre Wirksamkeit |

Lesetherapie (Lesen, Vorlesen) | Bibliothherapie | Bücher als Lebens- und Orientierungshilfe | Schriftsteller als Ratgeber ? (Statements von Schreiner, Köhlmeier, Haslinger) | Ratgeberbücher vs. Literatur |

Noten vs. Texte schreiben (Schreiben aus der Sicht des Musikers und Komponisten Burkhard Stangl) | Berliner Schreibprojekt „Lebenstagebuch“ (Maria Böttches Arbeit mit ehemaligen Kriegskindern) | „Ink-Therapie“ in den Niederlanden | Angebote im arabischen Raum